

PRESSEINFORMATION

Corona zum Trotz: Austrotherm investiert 10 Mio. € in die österreichischen Standorte

Der Dämmstoffspezialist startet mit einer Investitionsoffensive in den Herbst. Neue Gebäude und Anlagen werden errichtet, Abläufe werden durch Digitalisierung effizienter. Positive Effekte sind Klimaschutz durch massive CO₂-Reduktion und ein Beleben der regionalen Bauwirtschaft.



Waldegg/Pinkafeld/Purbach (7. September 2020) – Austrotherm, führender Anbieter im Bereich klimaschützender Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa, startet mit einer Investitionsoffensive: Corona zum Trotz werden heuer insgesamt 10 Millionen € in die beiden burgenländischen Produktionsstandorte Pinkafeld und Purbach investiert. Der Startschuss fiel dieser Tage mit dem Spatenstich zur Errichtung neuer Lagerhallen für die Fertigwaren, einem neuen Lagerbüro und Sozialräumlichkeiten an Österreichs einzigem Produktionsstandort für XPS-Dämmstoffe in Purbach.

„Allen Corona-Widrigkeiten zum Trotz haben wir ein Investitionsprogramm gestartet, das unsere beiden Standorte im Burgenland zukunftsfit machen wird. Wir investieren in die Modernisierung der Infrastruktur und in die Optimierung der Abläufe der Standorte, um die Effizienz und Arbeitssicherheit zu erhöhen und gleichzeitig eine weitere Reduktion des eigenen CO₂-Fußabdrucks zu erzielen. Als positiver Nebeneffekt kommt ein Großteil des Investitionsvolumens der regionalen Bauwirtschaft zu Gute,“ freut sich Mag. Klaus Haberfellner, Geschäftsführer der Austrotherm Gruppe.

Das Zukunftsfit-Programm im Detail

Am Standort Purbach werden Fertigwaren-Lagerhallen mit einer Gesamtfläche von 3.600m² sowie ein neues Lagerbüro mit Sozialräumlichkeiten wie Pausen- und Warteräume für Mitarbeiter und LKW-Fahrer errichtet. Das neue Gebäude ist in ein ganzheitliches Werksverkehrskonzept eingebunden, welches von den Logistik-Experten des Fraunhofer-Instituts entwickelt worden ist. Die Optimierung und Neuregelung der Verladezone reduziert die Fahrtstrecken der Abhol-LKWs am Werksgelände um 70 %. Das entspricht einer Strecke von ca. 14.000 km pro Jahr und vermindert dementsprechend den CO₂-Ausstoß und Geräuschpegel. Weiters wird in Produktionsanlagen investiert, um das Recycling von XPS-Dämmstoffplatten am Standort weiter ausbauen zu können.

Am Standort Pinkafeld laufen bereits die Vorbereitungen für die Errichtung eines neuen Bürogebäudes mit Empfangsbereich, Schulungszentrum und Werkstätte, das zugleich veranschaulichen soll, wie nachhaltiges Bauen für Bürogebäude in Zukunft umgesetzt werden sollte. Darüber hinaus werden aktuell zahlreiche Digitalisierungs- und Automatisierungs-Projekte umgesetzt, um innerbetriebliche Verwaltungsprozesse effizienter und schneller zu gestalten.

Über Austrotherm

Die Austrotherm Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 351 Millionen € und beschäftigte per 31.12. 2019 in Summe 1.100 Mitarbeiter. Die sich in österreichischem Familienbesitz befindliche Austrotherm Gruppe verfügt aktuell in 11 Ländern über insgesamt 22 Produktionsstandorte für Dämmstoffe. Neben der Zentrale in Wopfing und den Werken in Pinkafeld und Purbach ist der Dämmstoffpionier mit Unternehmen in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ungarn und der Türkei vertreten.

Die Austrotherm Gruppe zählt zur Schmid Industrieholding, die per 31.12.2019 mit 6.300 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,88 Milliarden € erzielte.

Bildtext zu Foto Austrotherm_investiert_01.jpg

Corona zum Trotz: Austrotherm investiert 10 Mio. € in die österreichischen Standorte. Der Startschuss fiel dieser Tage mit dem Spatenstich an Österreichs einzigem Produktionsstandort für XPS-Dämmstoffe in Purbach.

Von links: **Christian Neubauer** (Projektleiter Generalunternehmen, Unger Stahlbau GmbH), **DI Horst Ache** (Geschäftsbereichsleiter Generalunternehmen und Prokurist, Unger Stahlbau GmbH, Oberwart), **Dr. Heimo Pascher** (Technischer Geschäftsführer Austrotherm GmbH), **Mag. Klaus Haberfellner** (Geschäftsführer Austrotherm Gruppe), **Johann Moser** (Vize-Bürgermeister Stadtgemeinde Purbach), **DI Sebastian Horvath** (Werksleiter Austrotherm GmbH Purbach).

Bildtext zu Foto Austrotherm_investiert_02.jpg

Corona zum Trotz: Austrotherm investiert 10 Mio. € in die österreichischen Standorte. Der Startschuss fiel dieser Tage mit dem Spatenstich an Österreichs einzigem Produktionsstandort für XPS-Dämmstoffe in Purbach.

Von links: **DI Horst Ache** (Geschäftsbereichsleiter Generalunternehmen und Prokurist, Unger Stahlbau GmbH, Oberwart), **Dr. Heimo Pascher** (Technischer Geschäftsführer Austrotherm GmbH), **Mag. Klaus Haberfellner** (Geschäftsführer Austrotherm Gruppe), **Johann Moser** (Vize-Bürgermeister Stadtgemeinde Purbach).

Fotocredit: Austrotherm, Abdruck honorarfrei.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Austrotherm GmbH
Geschäftsführer Mag. Klaus Haberfellner
Friedrich-Schmid-Straße 165, 2754 Waldegg / Wopfing
Tel.: +43(0)2633/401
k.haberfellner@austrotherm.at
www.austrotherm.com

Aussender:

Austrotherm Pressestelle
c/o freecomm.wien, jörg schaden
e-mail: office@freecomm.cc
mobile: +43(0)676/624 17 85